

4211/AB XXI.GP**Eingelangt am: 09.10.2002**

BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE SICHERHEIT UND GENERATIONEN

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage**
Nr. 4285/J der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde wie folgt:

Frage 1 :

Die Erfüllung der Einstellungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für die in der Anfrage genannten Anstalten ergibt sich aus der nachfolgenden Zusammenstellung. Da für die Überprüfung der Beschäftigungspflicht der jeweilige Monatserste herangezogen wird, liegt der Beantwortung der 1. Dezember 2001 als Stichtag zu Grunde.

Erklärung der Abkürzungen:

DN-GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN-PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1 +2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht

Berechnungswerte für das Kalenderjahr 2001 zum Stichtag 1.12.2001

	DN-GES	NERP	DN-PFLZL	PFLZL	ANRP 1 + 2	ANRP 2	Erfüllung
ÖGB	1.888	59	1.829	73	59	16	+2
Wirtschaftskammern	5.149	106	5.043	201	108	25	-68
Arbeiterkammer	2.244	94	2.150	86	85	27	+26
Ärztekammer	159	6	153	6	2	4	0
Apotheker-kammer*							
Landwirtschaftskammer	1.629	29	1.600	64	30	14	-20
Kammer d. Wirtschaftstreuhänder	46	0	46	1	0	0	-1
Rechtsanwalts-kammer*							
Kammer der gewerbl. Wirtschaft**							

* nicht einstellungspflichtig

** siehe Wirtschaftskammern